

Pumpenfabrik würdigt ihre langjährigen Mitarbeiter – Wertschätzung ist Unternehmenskultur

In festlichem Rahmen konnte die alteingesessene Uracher Firma Uraca kürzlich 13 Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit ehren.

Bad Urach. Treue und Verbundenheit zum Unternehmen wird bei Uraca als Stabilitätsfaktor und als wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur gesehen.

Die Firma Uraca kann auch in diesem Jahr wieder 13 Mitarbeiter zu deren 25- und 40-jährigen Betriebsjubiläen gratulieren und begehrt diesen Ehrentag mit einer feierlichen Laudatio auf jeden Jubilar, der Überreichung der Ehrenurkunde der Industrie- und Handelskammer und der Einladung zu einem Mittagessen für Jubilar und Partner. Hat doch die Würdigung und Wertschätzung seit vielen Jahren Tradition und ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur im Hause Uraca. Denn Mitarbeiter, die Werte wie Respekt, Anerkennung, Ehrlichkeit, Fleiß und Loyalität leben, strahlen Sicherheit und Stabilität aus, so Geschäftsführer Johann Amon bei seiner Begrüßung. Bereits seit 1971 im Unternehmen tätig sind Gerhard Dillmann, Leiter der Datenverarbeitung, Günter Kleih, Kalkulation, und Wolfgang Scheu, Prüfstand. Ihre Erfahrung und ihr Spezialwissen sind für die jüngeren Kollegen und den Betrieb viel wert. Gleiches gilt für die langjährigen Mitarbeiter

ter Materialwirtschaft, Albin Viertler, Leiter Geschäftsbereich Öl und Gas, Martina Reiff und Dagmar Schmid, beide Qualitätswesen, Thomas Staiger, Werksinstandhaltung, Susanne Müller, Verkauf Hochdruckreinigung, Uwe Clauss, Mechanische Fertigung, Bernd Kübler, Montage, Werner Stiefel, Leiter Marketing und Werbung, sowie Uwe Wörner, Feinplanung Hochregallager. Die beiden Geschäftsführer, Johann Amon und Gunter Stöhr, bedankten sich bei jedem Einzelnen der Jubilare in ihrer Laudatio und betonten die enge Bindung zum Unternehmen sowie das gegenseitige

Vertrauen der Mitarbeiter zum Unternehmen sowie umgekehrt. Auch die Partner waren in den Dank eingeschlossen, trügen sie doch einen beachtlichen Anteil zum beruflichen Erfolg der Jubilare bei. Solche Mitarbeiter, betonte Gunter Stöhr, seien der Erfolgsfaktor des Unternehmens, ermöglichten ihre Zuverlässigkeit und Erfahrung doch erst die positive Entwicklung. Nahezu alle Jubilare begannen ihre berufliche Laufbahn mit einer Ausbildung in der Bad Uracher Pumpenfabrik.

Ein Aspekt, auf den die Uraca gerade in der heutigen Zeit noch großen Wert legt und entsprechend in

die Ausbildung von Nachwuchskräften investiert. Sind doch gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Qualifikation und Motivation der Mitarbeiter Werte, die einen zuversichtlich in die Zukunft blicken lassen. Bürgermeister Elmar Rebmann betonte die besondere Verbundenheit zwischen Unternehmen und Stadt. Es sei bemerkenswert, solche Ehrungen, vor allem für 40-jährige Betriebszugehörigkeit, vornehmen zu können. Die aus verständlichen Gründen noch ausstehenden Urkunden des Landes Baden Württemberg würden noch persönlich nachgereicht, so Elmar Rebmann. ws

